

THUNER TAGBLATT TT

DIENSTAG, 28. JULI 2009

ANZEIGE

zu däm oder zu däm



ALPINE IDA-X300 289.-
inklusive USB-Stick, 4 GB iPod-Anschluss
Digitaler Media Receiver

Autof / ALPINE
Mobile Media Solutions
RADIOMOSER

BERNSTRASSE 31
STEFFISBURG-THUN
TELEFON 033 437 33 50

SCHWINGEN

Wenger auf dem Vormarsch

Der erst 19-jährige Kilian Wenger aus Horboden gehört bereits zu den Spitzenschwingern der Elite.

Seite 14

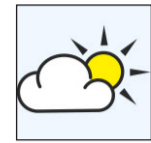


OBERLAND

Schlemmen am 1. August

Bauernbetriebe laden auf den 1. August zum Brunch auf dem Hof ein. Und sie bieten so allerlei Köstliches an.

Seite 22



Heute 15°/26°

Mit einer schwachen Bise setzt sich immer sonnigeres Wetter durch.



Morgen 14°/30°

Sehr sonnig und heiss. Wahrscheinlich bleibt es auch am Abend trocken.

Seite 11

AZ Bern, Nr. 173 - Preis: CHF 3.- (inkl. 2,4% MwSt), € 2.20

BERNER OBERLAND MEDIEN

ZEITUNG IM ESPACE MITTELLAND

www.thunertagblatt.ch

TENNIS

Nummer 2 in Gstaad out

Kurzes Gastspiel für den Deutschen Philipp Kohlschreiber beim Suisse Open: Die Turniernummer 2 verlor überraschend ihre Startpartie gegen den Rumänen Victor Crivoi.

Seite 13

THUN

Bewilligung fehlt noch

Sobald die Betriebsbewilligung da ist, geht das Restaurant Rossini (vormals Fulehung) wieder auf. Der neue Pächter steht in den Startlöchern.

Seite 20

SIGRISWIL/SPIEZ

Hobby-Kicker im Wankdorf

Hobby-Fussballer riechen Super-League-Luft: Die Kicker von Traktor Sigriswil und des BSC Fyrabe Spiez trafen im Stade de Suisse im Berner Wankdorf aufeinander.

Seite 21

WATTENWIL

Fritschi rockt das Dorf

Am Wattenwil-Marsch rockt die Band Chapter Eleven im Rahmenprogramm. Ihr Gitarrist und Sänger: Regierungstatthalter Marc Fritschi.

Seite 22

PENSIONSKASSEN

Was Versicherte erwartet

Auf Grund der Finanzkrise müssen viele Pensionskassen saniert werden. Was bedeutet dies für die versicherten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer?

Seite 32

WAS SIE WO FINDEN

Börse.....10
Sport.....13-16
Leserbriefe/Horoskop/
Sudoku/Wurzel/Garfield.....17
TV/Radio.....18
Lokalseiten.....19-30
Agenda.....34
Kinos.....35

ANZEIGEN

Todesanzeigen.....8
Dienstleistungen/Flohmarkt.....12
Mietmarkt Thun/Oberland.....24

NEUER KONKURRENT IN THUN

Zahnarzt-Kette eckt an

Die Thuner Zahnärzte haben keine Freude an der Kette Zahnarztzentrum.ch. Doch diese hat Freude an Thun.

Neun Filialen hat die Kette Zahnarztzentrum.ch in der ganzen Deutschschweiz - wovon die letzte im Mai am Maulbeerplatz

in Thun eröffnet worden ist. Die alteingesessenen Vertreter der Zunft in der Kyburgstadt knirschen ob dem neuen Anbieter auf ihrem Geschäftssektor mit den Zähnen. Doch die Kritik wird nur anonym und hinter vorgehaltener Hand geäussert. Was den Thuner Zahnärzten nicht passt, ist der aggressive Auftritt von Zahnarztzent-

rum.ch. Da ist zum einen das Fotomodell, das auf Plakaten, Inseraten und der Website lasziv die Zunge herausstreckt, als ob es Werbung für ein Angebot aus dem Erotiksektor machen würde. Aber schliesslich kann man mit Sex alles verkaufen. Was die Zunft weiter stört, ist der Umfang, in dem Zahnarztzentrum.ch wirbt. Auf Titelseiten von

Telefonbüchern und Zeitungen, mit grossen Plakaten... die Firma richtet mit der grossen Kelle an. Speziell ist zudem, dass sie am Sonntag jeweils drei Stunden für Notfallpatienten geöffnet hat. Doch am zahnärztlichen Notfalldienst beteiligt sie sich nicht. Dieser behandelt wenn nötig auch in der Nacht. MI

Seite 19

ANGEBOT FÜR ABENTEUERLUSTIGE

Sie segeln auf der Gemmi

Nichts ist unmöglich: Seit kurzem können Abenteuerlustige auf 2200 Metern über Meer segeln - auf dem Daubensee.

Am Ufer tummeln sich Schafe und Gämsen, auf dem See kreuzen zwei Katamarane: Dieses Bild bietet sich derzeit den Wanderern, welche am Gemmipass unterwegs sind. Der Walliser Marco Haenni hat auf dem Daubensee - auf 2200 Metern über Meer - eine Segelschule eröffnet. Das unorthodoxe Angebot stösst vor allem bei Walliser Touristern auf viel Gegenliebe.

Im Berner Oberland gibt man sich derweil zurückhaltender. Jerun Vils von Lötschbergtourismus betont, die Destination lege Wert auf Naturnähe und ruhige Angebote. «Werden diese nicht beeinträchtigt, sind wir offen für neue Angebote», sagt er.

MAZ

Seite 27



Marco Haenni segelt inmitten der hochalpinen Landschaft zwischen den Kantonen Wallis und Bern auf dem Daubensee. Samuel Rytter

THUN

Tauben vergiftet

Jetzt steht fest: Die Tauben, die Ende April in Thun in schlechtem Zustand aufgefunden wurden, waren Opfer eines Tierquälers. Die unbekannte Täterschaft ging mit Rattengift gegen die Vögel vor. Eine Anzeige wurde eingereicht.

MIK

Seite 19

SOMMERSERIE MOBILMACHUNG

Festungsgeheimnis gelüftet

Fast 30 Jahre lang hat Fritz Beer als Festungswächter in Bunkern und Festungen gearbeitet. Heute zeigt er diese auch Ausländern.

Rosa Beer hat nie gewusst, was ihr Mann Fritz genau arbeitet. Dieser war bei der Festungswache angestellt und hat dafür gesorgt, dass die grossen Artilleriewerke Schmockenfluh und Waldbrand in Beatenberg jederzeit einsatzbereit waren. «Alles war streng geheim, Spionage war allgegenwärtig», sagt er. Welche Geheimnisse der 71-jährige damals hütete, erzählt er heute den Besuchern der Festung Waldbrand. Gestern startete die SF-Sommerserie «Alpenfestung - Leben im Réduit». HSF

Seite 11 + 23

KANTON BERN

Überstunden angezweifelt

Der Geschäftsführer des Staatspersonalverbands Matthias Burkhalter hinterfragt die 3700 Überstunden eines Chefbeamten. «Meiner Meinung nach ist es gemäss ordentlichem Pflichtenheft gar nicht möglich, so viele Überstunden anzuhäufen.» DRH

Seite 30

HAGEL

Schäden von 30 Millionen

Der Hagelzug vom Donnerstag hat im Kanton Bern 8000 Gebäude beschädigt. Die Kosten: 30 Millionen Franken.

Im Kanton Bern war letzte Woche vor allem der Raum Schwarzenburg, Seftigen, Konolfingen und Emmental vom Hagel betroffen. Wie die Gebäudeversicherung Bern gestern mitteilte, rechnet sie zurzeit mit rund 8000 Schadenmeldungen und einer Schadenssumme von über 30 Millionen Franken. Die meisten Meldungen beziehen sich auf Dächer, Storen, Antennen und Häuserfassaden.

Punkto Hagelabwehr gilt die Ostschweiz als Vorbild. Letzten Donnerstag feuerten dort gegen zweihundert Schützen Raketen ab, um die Bildung von Hagelkörnern zu verhindern. Vom Erfolg ist Arthur Angehrn, Präsident der Schweizerischen Vereinigung für Hagelbekämpfung, überzeugt. Wichtig sei ein frühzeitiger und flächendeckender Beschuss. Die Raketen werden von der Feuerwerkfabrik Hans Hamberger AG in Oberried hergestellt. Die Ostschweizer Schützen werden per SMS aufgeboten, der Verband handelt mit der Flugsicherung Skyguide eine Schiessurlaubnis aus und berechnet die Abschusszeit. Angehrn wünscht sich, dass dieses Modell in der ganzen Schweiz Schule macht. In der Wissenschaft ist die Wirkung der Hagelabwehr mit Raketen allerdings umstritten. BW

Seite 3

SPORT EXTRA



Christian Maurer im Endspurt des X-Alps: Der Leissiger Gleitschirmprofi hat noch 130 Kilometer bis ins Ziel nach Monaco zurückzulegen - und führt mit bequemen 120 Kilometern Vorsprung auf den Heimberger Alex Hofer. Der Sieg dürfte Maurer kaum mehr zu nehmen sein. bpm

Seite 16



9 771424 955009 2 0031

Abonnemente und Ferienumleitungen: 0844 036 036 / Inserate: 033 225 15 15 / Redaktion: 033 225 15 55 / Redaktions-Hotline: 033 225 15 66 / E-Mail: redaktion-tt@bom.ch